

Staatliche Akkreditierungsstelle Hannover

Notifizierte Akkreditierungsstelle gemäß Richtlinie 93/99/EWG



AKKREDITIERUNG

Das Prüflaboratorium

Institut für Hygiene und Öffentliche

Gesundheit der Universität Bonn

- Wasserhygiene -

Sigmund-Freud-Str. 25, D-53127 Bonn

ist bei der Staatlichen Akkreditierungsstelle Hannover (AKS Hannover) unter

AKS-P-20512-EU

amtlich registriert. Das Prüflaboratorium erfüllt für den im AKS-Register festgelegten Geltungsbereich die Kriterien der internationalen Norm ISO/IEC 17025.

Diese Kriterien werden ergänzt durch Standardarbeitsanweisungen und die Überwachung ihrer Einhaltung mittels Stichproben durch das Qualitätssicherungspersonal gemäß den Grundsätzen der OECD für die Gute Laborpraxis Nrn. 2 und 7.

Der aktuelle Registereintrag wird zu dieser Urkunde ausgehändigt.

Diese Urkunde ist gültig bis zum 25.03.2008



Hannover, 26.03.2003

Schuh

Leiter der Akkreditierungsstelle

**Akkreditiertes Prüflaboratorium**

Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn - Wasserhygiene - Sigmund-Freud-Str. 25 D-53127 Bonn	Leitung: Herr Prof. Dr. Exner Tel.: 0228-287-5520 Fax: 0228-287-5645 E-Mail: Carola.Massmann@ukb.uni-bonn.de
---	---

Akkreditierung nach ISO/IEC 17025:2005.

Stand des Registereintrags: 30.01.2006
Laufzeit dieser Akkreditierung/Reakkreditierung: 26.03.2003 bis 25.03.2008

Die aktuelle Version dieses Eintrags kann im AKS-Verzeichnis der akkreditierten Stellen im Internet << www.aks-hannover.de >> unter der Nr. AKS-PL-20512 eingesehen werden.

Methodischer Schwerpunkt

Mikrobiologische und chemische Prüfungen
einschließlich dazugehöriger physikalischer Grundoperationen

Prüfgegenstände/Tätigkeitsgebiet

Wasser

Durch das begutachtete Qualitätsmanagementsystem auf der Basis der ISO/IEC 17025 ist die Validierung der Prüfungen bzw. Prüfergebnisse gewährleistet. Damit ist im Rahmen dieser Akkreditierung die Untersuchung variierender Materialien (einschließlich der Rohstoffe und Halberzeugnisse) möglich.

Information zur Prüfleitung

Lediglich informative Angabe (Stand: Januar 2006) zur wissenschaftlichen oder ggf. adäquaten technischen Berufskompetenz der Prüfleiter/innen im Geltungsbereich der Akkreditierung:

3	Ärztin/Arzt
5	Biologin/Biologe
2	Lebensmittelchemikerin/Lebensmittelchemiker
1	Geographin/Geograph
1	Dipl.Ing.(FH) Chemie



Prüfungen und Prüfungsarten

Erfolgt in der folgenden Tabelle unter Erläuterungen keine Eingrenzung auf Einzelmethode oder definierte Methodensammlungen, ist Bereichskompetenz gegeben. Eingeschlossen sind alle zur Ergebnisermittlung erforderlichen Grundoperationen für den beschriebenen Geltungsbereich.

Untersuchungstechnik oder Messprinzip (Ergänzende Angaben in Klammern dienen der Klarstellung)	Erläuterungen
Kolonie-/Zellzahlbestimmung Kulturelle bakteriologische Isolierung auch quantitativ Kulturelle virologische Isolierung Kulturelle Keimdifferenzierung Parasitennachweisverfahren (Filtrationsverfahren) Allgemeine chemische Verfahren*) Allgemeine physikalisch-chemische Verfahren*) Elektrochemische Bestimmungen (Potentiometrie/Konduktometrie) Photometrie Dünnschichtchromatographie und vergleichbare Trennverfahren Hochleistungsflüssigchromatographie auch: Ionenchromatographie, gekoppelt mit MS/MS Gaschromatographie auch: MSD AAS auch: Kaltdampf(Hg), Hydrid Allgemeine Sinnenprüfung (qualifizierte Probenbeschreibung) Mikroskopie	

Immunologische Verfahren (präzipitierende und agglutinierende Verfahren)	
Elektrophorese	
Molekularbiologische Bestimmungen	
Spezielle Probenahmetechniken: - Wasser, chemisch und mikrobiologisch	Standardverfahren ¹⁾

* unter den mit „*“ gekennzeichneten Begriffen werden jeweils laborübliche Basisverfahren zusammengefasst. Zugrunde liegt das hinterlegte TKP und insbesondere die berufliche Qualifikation des Fachpersonals.

¹⁾ "Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung -DEV-" (Verlag Wiley-VCH; Weinheim), DIN-, EN- und ISO-Normen

Den Angaben liegt ein Technisches Kompetenzprofil (TKP) zugrunde, das die organisatorische Verteilung und den Umfang einzelner technischer Verantwortungsbereiche innerhalb des Laboratoriums ausführlich beschreibt. Das TKP ist bei der AKS Hannover hinterlegt. Das begutachtete Qualitätsmanagementsystem des Laboratoriums gewährleistet, dass Prüfungen im Rahmen dieser Akkreditierung nur in Verantwortungsbereichen durchgeführt werden, in denen die entsprechende Kompetenz vorhanden ist.